

Die Anstalt – Der Faktencheck zur Sendung vom 24. Mai 2022 (Stand: 24. Mai 2022)

Stimmt das denn wirklich, was diese größenwahnsinnigen Besetzer da in der Anstalt verzapfen? Das fragen immer wieder viele verunsicherte Zuschauer. Müssen wir womöglich unser Weltbild nachbessern – und wie sollen wir uns das eigentlich leisten? Die Anstaltsleitung teilt Ihnen mit: Zur Beruhigung besteht keinerlei Anlass, es ist alles genau so gemeint, wie es nicht gesagt wurde. Wenn Sie das nicht glauben können, überzeugen Sie sich selbst bei folgenden anderen Quellen, von denen wir uns alle gleichermaßen distanzieren. Wir sind ja schließlich nicht wahnsinnig...

1.) Cold Opener – „Zurück in die Vergangenheit“

Mit 74 km pro Sekunde pro Megaparsec.

https://www.welt.de/print/die_welt/wissen/article197225247/Das-Weltall-waechst-aber-wie-schnell.html

MK schaut auf Screen Das ist ein TESLA Roadster.

<https://www.businessinsider.de/tech/ihr-koennt-jetzt-jederzeit-elon-musks-tesla-roadster-im-weltall-finden-2018-2/>

MK Dieses sogenannte E-Auto hat der Milliardär Elon Musk, der damals als Pionier der Energiewende galt, 2018 in die Umlaufbahn um die Sonne geschossen. Pause, irritiert Ich weiß sogar warum... als PR-Gag!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/tesla-elektroauto-im-all-nur-noch-der-rahmen-ist-uebrig-17177364.html>

und

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2018/02/elon-musks-weltraum-tesla-koennte-auf-die-erde-stuerzen> und <https://where-is-tesla-roadster.space/live?lang=de>

Das macht alles keinen Sinn. Als wir das letzte Mal 2018 auf der Erde waren, haben wir die Menschen über ihre Klimaprobleme aufgeklärt! Und jetzt schießen sie Elektroautos wahrscheinlich mit fossilen Treibstoffen in den Weltraum?!

MU Captain, die Sensoren registrieren auf der Erde der Vergangenheit ungewöhnlich hohe CO₂- Werte. Wenn kein Kurswechsel erfolgt, wird die Erde unbewohnbar

Die Anstalt, Folge 33, Klima und Handel

<https://www.facebook.com/dieanstalt.kabarettarchiv/videos/folge-33-klimawandel-und-handel-27022018-52-min/1690533977722823/>

Die drei Falcon-9-Raketen sind mit etwa 440 Tonnen Kerosin beladen, die etwa 34 Prozent Kohlenstoff beinhalten.

<https://www.businessinsider.de/tech/elon-musks-gefeierte-rakete-koennte-folgen-fuer-die-erde-haben-die-man-nicht-wiedergutmachen-kann-2018-2/>

417.25 Parts per Million (ppm) (17.Mai 2022)

<https://globalmagazin.com/der-aktuelle-co2-gehalt-der-atmosphaere/> basierend auf den Daten der amerikanischen Wetter- und Ozeanografiebehörde NOAA.

Der UN-Generalsekretär Antonio Guterres sagt nach dem letzten Klimabericht die Erde werde unbewohnbar, wenn kein Kurswechsel erfolgt.

<https://www.rnd.de/politik/antonio-guterres-bezeichnet-neuen-klimabericht-als-dokument-der-schande-XLA2Z4M2HPT7WCMKNPVAYSNUMM.html> und

<https://www.un.org/sg/en/content/sg/statement/2022-04-04/secretary-generals-video-message-the-launch-of-the-third-ipcc-report-scroll-down-for-languages>

2.) Intro: „Computerlogbuch“

Jetzt: Enterprise fliegt um Doomsday Clock

Und DAS, obwohl den Menschen nach meinen Berechnungen nur noch 7 Jahre bleiben, um die Erhitzung unter 1,5 Grad zu halten.

<https://at.scientists4future.org/die-zeit-laeuft-uns-davon-die-co2-uhr/> ; Allerdings könnte laut der Weltwetterorganisation WMO bereits bis 2026 die 1,5 Grad Celcius Marke zumindest temporär überschritten werden.

<https://www.rnd.de/politik/1-5-grad-grenze-schon-2026-erreicht-was-droht-uns-dann-BHIEXLJEKBCYZCPZTEJGGLHPKQ.html>

und

<https://public.wmo.int/en/media/press-release/wmo-update-5050-chance-of-global-temperature-temporarily-reaching-15%C2%B0c-threshold>

3.) ENS– „Die Landung bei TESLA“

CW aus Com, vorausgezeichnet (...) Also laut unserem Navi sind sie in Brandenburg. Genauer gesagt in der Gigafactory von TESLA. Wenn wir Antworten suchen, dann finden wir sie da!

<https://www.rbb24.de/panorama/thema/2019/klimawandel/beitraege/klimawandel-berlin-brandenburg-zukunft-szenario-2100.html>

und

<https://www.maz-online.de/brandenburg/waldbraende-in-brandenburg-trockenheit-erhoeht-gefahr-fuer-mehr-und-groessere-feuer-JTGQEBJ7K6AP6QL4CBGTQHWA4Q.html>

und

<https://www.rbb24.de/studiofrankfurt/panorama/2021/05/gruenheide-kagel-elsensee-trockenheit.html> https://www.tesla.com/de_de/giga-berlin und

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/brandenburg-gruenheide-autovalley-tesla-101.html>

Und dabei hat er glatt übersehen, dass sie mitten in ein Wasserschutzgebiet gebaut wurde.

GF Daran hat er natürlich gedacht, deswegen hat er sie ja auch am Weltwassertag eröffnet

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/tesla-gigafactory-gruenheide-wasser-100.html> und https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/wsg_erkner

<https://www.wiwo.de/unternehmen/auto/gigafactory-in-gruenheide-startet-das-bemerkenswert-e-timing-von-elon-musk/28186522.html>

MU **Nein. Ich suche den Erfinder. Ich muss dringend mit ihm sprechen!**

GF **ironisch Ach, so! Elon Musk!**

Da liegen sowohl Spock, das schlaueste Crew-Mitglied sowie die überengagierte Tesla-Verkäuferin nicht ganz richtig. Elon Musk hat das E-Auto nicht wirklich erfunden. 1997 rollte der Prototyp Tzero mit einem von der Firma AC Propulsion entwickelten Elektroantrieb das erste Mal auf einer Autoshow in Los Angeles auf die Bühne. Der Tzero ist der Prototyp der Firma Tesla, die aber erst 2003 gegründet wurde.

<https://www.spiegel.de/auto/fahrkultur/elektroauto-ac-propulsion-tzero-das-e-auto-das-elon-musk-die-augen-oeffnete-a-4ed1b0da-09a3-4a8a-8fa4-9c049b05079c>

CW **Beim Wasser! Wegen IHRER Fabrik wird uns Anwohnern hier nämlich der Wasserverbrauch auf 100 Liter pro Tag gedeckelt!**

<https://www.rbb24.de/studiofrankfurt/wirtschaft/tesla/2021/12/brandenburg-wasserverband-rationierung-gruenheide-tesla-knappheit.html>

und

https://www.focus.de/finanzen/news/37-kubikmeter-wasser-pro-jahr-rund-ums-tesla-werk-gruenheide-versorger-deckelt-wasserverbrauch-fuer-privathaushalte_id_84315881.html;

<https://jacobin.de/artikel/hoffnung-und-frust-in-grunheide-tesla-gigafactory-klimawende/>

CW **100 Liter sind nicht mal 10 Minuten duschen!**

Herkömmliche Duschköpfe verbrauchen im Schnitt 12 bis 15 Liter pro Minute. Bei einer 10-minütigen Dusche summiert sich der Wasserverbrauch auf bis zu 150 Liter pro Dusche!

<https://www.wemag.com/energiesparberatung/wasserverbrauch-duschen-baden-waschen>

MG **Also ich arbeite hier auf Mindestlohn für einen Subunternehmer und dusche mich trotzdem.**

MU **Wussten sie, dass fast ein Fünftel ihres CO2-Fußabdruckes entsteht, wenn sie täglich 10 Minuten warm duschen.**

<https://www.rbb24.de/studiofrankfurt/wirtschaft/tesla/2022/01/tesla-werk-gruenheide-arbeitsbedingungen-bauarbeiter.html>

Die Berechnungen des CO2 Verbrauchs beim Duschen hängen von vielen Faktoren ab: z. B. ist die Wassermenge pro Minute vom Duschkopf abhängig auch die Art der Wassererwärmung macht einen großen Unterschied, der elektrische Durchlauferhitzer ist ein Energiefresser. Deshalb variieren die Angaben zum CO2 Verbrauch sehr. Für die Sendung haben wir unsere Rechnungen auf Zahlen des Umweltbundesamtes basiert. Rechnung:

48 Kubikmeter Warmwasser (Jahresverbrauch Durchschnitt) verursachen 1515 kg CO2

Beim Duschen werden 150 Liter pro 10 Min maximal verbraucht = 54,75 Kubikmeter Warmwasser im Jahr = 1728kg CO2 im Jahr oder 4,734 Kilo CO2 pro täglicher Dusche

<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/warmwasser#gewusst-wie>

MG Ich bekomme Mindestlohn.

MK Sie müssen unbedingt auf ein TESLA umsteigen. Das gibt sogar ne Prämie vom Staat.

<https://www.rbb24.de/studiofrankfurt/wirtschaft/tesla/2022/01/tesla-werk-gruenheide-arbeitsbedingungen-bauarbeiter.html>

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/elektroauto-foerderung-erhoehung-praemie-101.html> und

<https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/elektromobilitaet/kaufen/foerderung-elektroautos/>

CW Sagt die, die sich ein Auto kauft, dass mit 7500 Euro vom Staat subventioniert wird.

Grundsätzlich qualifizieren sich aktuell alle Model Y und alle Model 3 für eine Förderung von bis zu insgesamt 7.500 €. https://www.tesla.com/de_DE/support/incentives

Fördermittel Derzeit bis zu 9000 Euro Zuschuss für E-Autos à

<https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/elektromobilitaet/kaufen/foerderung-elektroautos/>

CW Wohnen ist neben Konsum und Mobilität der größte Klimakiller!

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/konsum-umwelt-zentrale-handlungsfelder#bedarfsfelder>

MU Und SIE (CW) als Vertreter der Mittelschicht stoßen wiederum doppelt so viel aus, wie er MG als Geringverdiener!

Maike Kühl als reiche Kundin gehört hier zu "Top 1%", Claus von Wagner als Umweltschützer zu "Next 9%" und Maxi Gsettenbauer als Bauarbeiter zu "Middle 40%"

<https://www.cambridge.org/core/services/aop-cambridge-core/content/view/F1ED4F705AF1C6C1FCAD477398353DC2/S2059479820000125a.pdf/the-unequal-distribution-of-household-carbon-footprints-in-europe-and-its-link-to-sustainability.pdf> (S. 4)

MU Ich muss ihnen leider mitteilen SIE (MG) immer noch doppelt soviel CO2 ausstoßen als die ärmere Hälfte der EU und achtmal so viel als die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung

<https://www.cambridge.org/core/services/aop-cambridge-core/content/view/F1ED4F705AF1C6C1FCAD477398353DC2/S2059479820000125a.pdf/the-unequal-distribution-of-household-carbon-footprints-in-europe-and-its-link-to-sustainability.pdf> (S. 4)

und

<https://www.statista.com/chart/26904/estimated-global-co2-emission-share-by-income-groups/>

MU Wussten sie, dass der erst CO2-Fußabdruck Rechner von Ölkonzern BP erfunden wurde, DAMIT sie sich gegenseitig anschreien...

<https://jacobin.de/artikel/der-co2-fussabdruck-ist-eine-falle-linus-westheuser-exxon-esso-british-petroleum-olkonzerne-sustainability/>

und

<https://www.ardalpha.de/wissen/co2-fussabdruck-carbon-footprint-shell-exxon-bp-taeschung-100.html>

4.) Solo – Maxi Gsettenbauer „Lieferketten“

Es gibt jetzt Lieferdienste wie Flink oder Gorillas, die dir deine Supermarkt-Bestellung in 10 Minuten Lieferzeit bringen. 10 Minuten!

<https://www.swr.de/swraktuell/gorillas-flink-getir-grovy-wie-funktioniert-quick-commerce-schnelle-lieferung-von-lebensmitteln-100.html>

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/lieferdienste-flink-rewe-partnerschaft-101.html>

5.) Solo – „COMMANDER SPOCK“ Stand Up

Hallo Leute, ich werde Euch mächtig einheizen – obwohl mir das angesichts Eurer Klimakrise eher kontraproduktiv erscheint.

Im Jahr 2018 beliefen sich die umweltschädlichen Subventionen in Deutschland auf rund 65,4Mrd. EUR - davon 56,2 Mrd für Verkehr und Energie

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/texte_143-2021_umweltschaedliche_subventionen.pdf, S.106

Wow, das ist ja eine Stimmung hier wie bei der Veröffentlichung des Weltklimaberichts.

<https://www.de-ipcc.de/270.php>

„Wir wollen auf neue Technologien setzen. Das ist besser als auf Verzicht zu setzen“, sagte Stark-Watzinger.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/kurzmeldungen/de/2022/02/stark-watzinger-wpks-gutachten-klimaschutz.html>

Und was macht ihr, das Gegenteil.“ (Balken beschriftet Erneuerbare und Fossile).

70 Mrd Subventionen für fossile Energien

Darin ist eine Tabelle, mit diesen Zahlen für Deutschland:

Germany: 72 US\$ billion; GDP 1,9%, Total subsidies per capita US\$ 863

A Global and Country Update of Fossil Fuel Subsidies, WP/21

Annex E. Total (Explicit and Implicit) Subsidies by Country S.38

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjZk4DIp9f3AhXm8LsIHxZIDloQFnoECAMQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.imf.org%2F-%2Fmedia%2Ffiles%2Fpublications%2FWP%2F2021%2FEnglish%2Fwpiea2021236-print-pdf.ashx&usg=AOvVaw3m3b2TyePZoAILI_GuiOms

„Doch logisch: wir sind hier in einem Land, in dem BASF, EON und Thyssen Krupp den Ton angeben

https://refubium.fu-berlin.de/bitstream/handle/fub188/23560/Dissertation_Energiepolitischer-Lobbyismus-in-Deutschland_Matthias%20Corbach.pdf?sequence=1&isAllowed=y

https://www.zeit.de/politik/deutschland/2010-08/energie-allianz-kernkraft?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F

und nicht das Wuppertal Institut.“

<https://jrf.nrw/institute/wuppertal-institut-fur-klima-umwelt-energie/>

Energie auf der Erde sollte teurer werden, damit weniger verbraucht wird.

„Das Umweltbundesamt hat sich für einschneidende Maßnahmen ausgesprochen, damit die Klimaziele im Verkehrsbereich erreicht werden können: höhere Spritpreise, Abschaffung der Pendlerpauschale, massiver Ausbau von Bussen und Bahnen, Tempolimit, Pkw-Maut. Der CO₂-Preis sollte demnach von 2022 an im Vergleich zur bisherigen Planung mindestens verdoppelt werden. Das würde deutlich steigende Benzin- und Dieselpreise bedeuten. Im Gegenzug will das Bundesamt einen sozialen Ausgleich...“

<https://www.sueddeutsche.de/politik/umweltbundesamt-spritpreise-klimapolitik-verkehrswende-1.5455919>

Um die Stagnation beim Klimaschutz in Deutschland zu beenden, schlägt Agora Energiewende vor, alle klimaschädlichen Energien mit CO₂-Aufschlägen zu belasten. Dazu sollen die Energiesteuern auf die einzelnen Energieträger entsprechend ihrer Klimaschädlichkeit aneinander angeglichen werden. In der Folge würde Strom um 10 bis 25 Prozent günstiger, Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas würden teurer.

<https://www.agora-energiewende.de/presse/neuigkeiten-archiv/sprit-heizoel-und-gas-teurer-machen-damit-strom-billiger-und-klimaschutz-bezahlbar-wird/>

Und jetzt wird die Energie teurer und was macht ihr? Tankrabatte, damit mehr verbraucht werden kann und DAS von denen, die eh schon am meisten verbrauchen, weil sie es sich leisten können.

„...Veronika Grimm, Mitglied im Wirtschafts-Sachverständigenrat der Bundesregierung, betonte: "Die Diskussion um Tankrabatte ist völlig aus der Zeit gefallen. Wir müssen die unteren und mittleren Einkommen entlasten. Tankrabatte entlasten aber Gutverdienende stärker, weil diese mehr Autos besitzen und weitere Strecken fahren."

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/tankrabatt-spritpreise-kritik-oekonomen-101.html>

<https://www.fdp.de/beschluss/beschluss-des-bundesvorstandes-krise-rabatt-kraftstoffe>

Warum gebt ihr das Verkehrsministerium nicht gleich der FDP?

ein Gag – ist natürlich schon passiert

<https://www.tagesspiegel.de/politik/faehrt-lieber-u-bahn-als-fahrdienst-wie-tickt-der-neue-verkehrsminister/27834534.html>

In Indien sammeln sich viele Menschen tagsüber unter Brücken, um die heißesten Stunden zu überleben

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/hitzewelle-in-indien-so-koennen-sich-menschen-vor-dem-hitzekollaps-schuetzen-a-7d818e53-90ab-4c45-9e74-ccedd303365d>

<https://www.deutschlandfunk.de/hitzewelle-in-indien-so-schlimm-war-es-noch-nie-100.html>

und ihr führt keine Tempolimit ein, weil ihr zu wenig Schilder habt?

Volker Wissing im Interview mit der MOPO: „Ich halte auch nichts davon, es vorübergehend einzuführen. Das ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Man müsste entsprechende Schilder aufstellen, wenn man das für drei Monate macht und dann wieder abbauen. So viele Schilder haben wir gar nicht auf Lager“

<https://www.mopo.de/hamburg/ein-flaechendeckendes-tempo-30-fuer-hamburg-lehne-ich-ab/>

6.) ENS – „Spock vs. Habeck“

Das ist das Klimapakete der Bundesregierung. Jetzt freu ich mich auf ihre Fragen! Ja, Bitte...

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2022/01/20220111-habeck-legt-eroeffnungsbilanz-klimaschutz-vor.html>

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/Energie/220111_eroeffnungsbilanz_klimaschutz.pdf?__blob=publicationFile&v=22

Meine erste Frage ist zum Restbudget. Um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, dürfen weltweit noch rund 300 Milliarden Tonnen CO₂ ausgestoßen werden. Für Deutschland sind das nur noch 3 Milliarden Tonnen Restbudget...

Anmerkung zur Grafik zum CO₂ Restbudget:

Die Berechnungen zum CO₂ Budget sind abweichend – je nachdem welche Einflussfaktoren oder auch Maßnahmen wie z.B. negativer CO₂ Verbrauch in der Zukunft eingeplant werden. In der Kern-Aussage stimmen sie überein – das Budget ist fast verbraucht, und unser CO₂ Verbrauch ist viel zu hoch.

Die „Berechnung eines CO₂-Budgets“ gibt einen Richtwert an, wie viele Tonnen Treibhausgase die Weltgemeinschaft noch in die Atmosphäre entlassen darf, ohne dass bestimmte Schwellen in der Temperaturentwicklung gerissen werden, das 1,5-Grad-Limit etwa. Doch in den zurückliegenden Jahren legte die Bundesregierung der Öffentlichkeit kein Zahlenwerk vor, was eine solche Berechnung auf Deutschland heruntergebrochen bedeuten würde – sofern sie denn überhaupt existiert.“

(...). Wolfgang Lucht, Leiter der Abteilung für Erdsystemanalyse am Potsdam Institut für Klimafolgenforschung und Mitglied im Rat, hat die entscheidenden Rechnungen erstellt, welche auch das Bundesverfassungsgericht nachvollziehbar und schlüssig nannte.

Habeck habe zwar recht, dass aus dem Pfad der Regierung eine Emissionsmenge folge. Das CO₂-Restbudget Deutschlands müsse aber nicht aus dem Pfad, sondern aus den Klimazielen abgeleitet werden, sagt Lucht.

(...) laut seiner Einschätzung blieben Deutschland bei einer fairen Rechnung gerade einmal noch rund drei Milliarden Tonnen CO₂-Emissionen übrig, wenn das 1,5-Grad-Limit immerhin noch mit 50-prozentiger Wahrscheinlichkeit erreicht werden soll.

Die derzeitigen Regierungspläne würden nach Aussage des Experten darauf hinauslaufen, dass sich Deutschland mit seinem durchaus ambitionierten Klimaschutzpfad noch knapp sieben Milliarden Tonnen genehmigt – also mehr als das Doppelte dessen, was als fairer Anteil für ein Ziel von 1,5 Grad durchgehen würde. »Zumindest wenn man sich nicht auf eine spekulative Vergrößerung des verbleibenden CO₂-Budgets verlässt, indem man auf erhebliche zusätzliche Maßnahmen im Ausland oder nachträglichen massiven CO₂-Entzug aus der Atmosphäre setzt«, so Lucht.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/robert-habeck-und-das-emissionsbudget-habec-ks-missverstaendnis-a-2647f51a-e3c1-4f79-bea0-99ac6692a6e9>

Interessanter Artikel des SFV e.V. zur Frage „Befindet sich Deutschland auf dem 1,5 °C Pfad?“

<https://www.sfv.de/befindet-sich-deutschland-auf-einem-1-5-c-pfad>

Ja klar, ich bekenne mich zu den Klimazielen und dem CO₂ Restbudget wie es sich aus unserem Emissionspfad ergibt.

CW hält Chart hoch Klimapfad mit Reduktionen Klimaziele Hier sehen sie, dass wir den CO₂-Austoß bis 2045 linear senken werden...

<https://www.youtube.com/watch?v=QveSiy4ZUpo>

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2022/01/20220111-habeck-legt-eroeffnungsbilanz-klimaschutz-vor.html>

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/Energie/220111_eroeffnungsbilanz_klimaschutz.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Die 3 Milliarden Tonnen reichen nur bis 2030!

Wir haben erst gesagt, wie lange wollen wir uns Zeit lassen mit der Klimaneutralität und haben dann gerechnet, wieviel CO2 Restbudget wir dazu brauchen.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/robert-habeck-und-das-emissionsbudget-habec-ks-missverstaendnis-a-2647f51a-e3c1-4f79-bea0-99ac6692a6e9>

Interessanter Artikel des SFV e.V. zur Frage „Befindet sich Deutschland auf dem 1,5 °C Pfad?“

-etwas andere Zahlen,

<https://www.sfv.de/befindet-sich-deutschland-auf-einem-1-5-c-pfad>

als hier genannt:

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/robert-habeck-und-das-emissionsbudget-habec-ks-missverstaendnis-a-2647f51a-e3c1-4f79-bea0-99ac6692a6e9>

Wie viel CO2 darf Deutschland noch emittieren, um einen gerechten Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klima Abkommens zu leisten?

https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/01_Umweltgutachten/2016_2020/2020_Umweltgutachten_Entschlossene_Umweltpolitik.html

Also laut ihrer Grafik wollen sie den Ausbau der Solarenergie vervierfachen

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2022/01/20220111-habeck-legt-eroeffnungsbilanz-klimaschutz-vor.html>

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/Energie/220111_eroeffnungsbilanz_klimaschutz.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Korrekt. Das alte EEG-Gesetz hat fünf Seiten, die aktuelle Fassung 80 Seiten. Das ist ein Ausbau von 1500 Prozent.

Oder auch von 12 auf 105 Paragraphen

<https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/eeg2000>

https://www.gesetze-im-internet.de/eeg_2014/BJNR106610014.html

Und wenn die Lage einfach ist, dann machen wir sie einfach komplex! Z.B. früher gabs Vergütung für jeden, der grünen Strom ins Netz eingespeist hat. Das war natürlich zu einfach.

<https://energiewende.eu/zwanzig-jahre-energiewende-die-geschichte-des-eeg/>

<https://www.pv-magazine.de/2021/02/15/sensationelle-aufdeckungen-zum-netzwerk-der-klimaschutzverhinderer-in-deutschland/>

Das hat den grünen Strom natürlich hochlaufen lassen.

<https://www.sfv.de/lokal/emails/sj/eegplena>

Deswegen muss man sich jetzt in einem komplexen Ausschreibungsverfahren bewerben, wenn man Förderung für grünen Strom bekommen will

Aktuelle Fakten zur Photovoltaik

<https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/publications/studies/aktuelle-fakten-zur-photovoltaik-in-deutschland.pdf>

Hier kann man gut sehen mit der Ausschreibungspflicht bei Solar und Wind ist das Ganze abgeschmiert...

https://www.volker-quaschnig.de/artikel/2017-05_Ausschreibungen/index.php

<https://www.pv-magazine.de/2018/09/07/quaschnig-der-52-gigawatt-deckel-fuer-die-photovoltaik-ist-absurd/>

Entwicklung PV Ausbau

<https://www.solarify.eu/2021/02/05/552-0-2020-knapp-5-gw-pv-zubau/>

Und ich bin ehrlich, wir müssen ausschreiben. Wegen der EU. Die hat das nicht so gern, wenn der Staat etwa unerlaubte Beihilfen zahlt. Wie das EEG!

MG Hä? Aber der EUGH hat doch 2019 gesagt, dass die EEG-Umlage keine Beihilfe ist?

CW Ja, aber wir schaffen die EEG-Umlage ab. bzw. finanzieren sie in ZUKUNFT mit Steuern.

<https://www.sfv.de/publikationen/artikel/habecks-osterpaket/finanzierung-der-energiewende>

https://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2019/04/Stiftung_Umweltenergierecht_WueBericht_41_EEG-keine-Beihilfe_2019_04_04-1.pdf

Warum muss das EEG 2021 von der EU-Kommission genehmigt werden? Ab dem 1. Januar 2021 fließen Haushaltsmittel auf das EEG-Konto. Die Förderung durch das EEG stellt damit unzweifelhaft eine staatliche Beihilfe dar. Staatliche Beihilfen müssen von der EU-Kommission genehmigt werden, bevor sie in Deutschland gewährt werden dürfen

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/stand-der-beihilferechtlichen-pruefung-des-eeg-2021-durch-die-eu-kommission.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Das führt zunächst mal zu einer Beihilfeprüfung durch die EU.

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/stand-der-beihilferechtlichen-pruefung-des-eeg-2021-durch-die-eu-kommission.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Sie verwandeln also die EEG-Umlage, die keine Ausschreibung verlangte, in eine Beihilfe, die Ausschreibungen verlangt, obwohl sie WISSEN dass das den Ausbau der Erneuerbaren verzögert.

<https://www.oekodirekt.com/neue-analyse-zeigt-eu-vorgaben-nur-vorwand-zur-abschaffung-des-eeg/>

„...Die aktuellen Beihilfevorgaben erschweren den schnellen, ambitionierten Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland. Zum einen, weil die Abstimmung mit der Europäischen Kommission erfahrungsgemäß sehr lange dauert. Zum anderen, weil die sogenannte endo-gene Mengensteuerung, die die Kommission fordert, die jährlich möglichen Ausschreibungsmengen deutlich begrenzt und so dem notwendigen Ausbau im Wege steht.“

https://static.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2021/2021_04_DE_Beihilfefreies_EEG/A-EW_233_Beihilfefreies-EEG_WEB.pdf

In dieser Veröffentlichung geht es um die Frage befasst, was die Finanzierung des EEG aus Haushaltsmitteln zur Senkung der EEG-Umlage bedeutet

https://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2020/01/Stiftung_Umweltenergierecht_WueBerichte_48_EEG-Umlagesenkung_Beihilfe-2.pdf

https://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2019/04/Stiftung_Umweltenergierecht_WueBericht_41_EEG-keine-Beihilfe_2019_04_04-1.pdf

https://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2016/02/stiftungumweltenergierecht_WueBerichte_05_Beihilferecht-Erfordernis-Ausschreibungen.pdf

https://static.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2021/2021_04_DE_Beihilfefreies_EEG/A-EW_233_Beihilfefreies-EEG_WEB.pdf

In dieser Veröffentlichung geht es um die Frage befasst, was die Finanzierung des EEG aus Haushaltsmitteln zur Senkung der EEG-Umlage bedeutet

https://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2020/01/Stiftung_Umweltenergierecht_WueBerichte_48_EEG-Umlagesenkung_Beihilfe-2.pdf

https://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2019/04/Stiftung_Umweltenergierecht_WueBericht_41_EEG-keine-Beihilfe_2019_04_04-1.pdf

https://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2016/02/stiftungumweltenergierecht_WueBerichte_05_Beihilferecht-Erfordernis-Ausschreibungen.pdf

DAS ist – soweit ich sie verstanden habe – IHR Ausbauplan und DAS ist der Ausbau, der nötig wäre, um die Klimaziele zu schaffen. Wie soll das gehen?

https://www.ufz.de/export/data/2/244340_2020-10-05-UFZEnergyDay2020-Session2-Input1-Kemfert.pdf

<https://sfv.de/macht-die-physik-kompromisse>

CW Sie müssen den künftigen Strombedarf natürlich schon so berechnen, dass sie damit hinkommen. Wir rechnen damit, dass unser Strombedarf nur $\frac{1}{3}$ so hoch(...)

Bezüglich des Stromverbrauchs im Jahr 2030 unterstellt die Bundesregierung (z.B. bei der Festlegung des Ausbaupfades im EEG) 750 TWh.

Um das Klimaziel 1,5 Grad Celsius- also Klimaneutralität zu erreichen- werden Größenordnungen um die 2000 TWh (bis zu 3000 TWh) genannt.

Interview mit Hr Quaschnig:

<https://sfv.de/noch-ne-schippe-drauflegen>

„... Wir sind davon ausgegangen, dass wir 60% des Wasserstoffs importieren, weil wir in Deutschland auch limitierende Faktoren haben.

Den überwiegenden Anteil decken wir mit Erneuerbaren Energien, also Sonne und Wind direkt, sechzig, siebzig Prozent. Der Rest kommt vom Wasserstoff. Und von dem Wasserstoff, den wir brauchen, importieren wir allerdings sechzig Prozent.

Aber wir haben es auch sehr kritisch gesehen. Die Menge, die wir dann brauchen, ist relativ groß. Wir brauchen dann nochmal, um diesen Wasserstoff herzustellen, etwa die gleiche Menge an Photovoltaik im Sonnengürtel der Welt, wie wir hier in Deutschland aufbauen müssen. Also in der Größenordnung 500 bis 600 GW, um überhaupt diese Wasserstoffmenge bis 2035 produzieren zu können..“

Selbst wenn wir zusehen, dass wir möglichst schnell die Öl- und Gasheizungen aus den Gebäuden rausdrängen und die Verbrennerautos ersetzen,

dann brauchen wir im Jahr 2035 trotzdem um die 800 TWh an Wasserstoff.

Der Gesamtenergiebedarf in Deutschland liegt dann bei 2500 TWh.

Studie: Erneuerbare Energien für Deutschland bis 2030

"Vor allem die Elektrifizierung des Transport- und des Wärmesektors erbringt im Vergleich mit dem 2018 noch weitgehend auf fossilen Energieträgern beruhenden System erhebliche Effizienzverbesserungen,

...Diese führen zu einem deutlich gesunkenen Endenergiebedarf von 2069 TWh gegenüber 2500 TWh Endenergiebedarf in 2018, der einen Primärenergiebedarf von insgesamt 3500 TWh verursacht hatte.

https://www.energywatchgroup.org/wp-content/uploads/EWG_Studie_2021_100EE-fuer-Deutschland-bis-2030_ES.pdf

Einschätzung vom Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)

Wir halten es für realistisch, von einem künftigen Endenergiebedarf von ca. 2000 TWh pro Jahr auszugehen (die zuvor kommunizierte Zahl von 1800 TWh/a ist entsprechend zu korrigieren, denn nach den Berechnungen des IPCC müssen wir zusätzlich zur Deckung des herkömmlichen Energiebedarfs auch großmaßstäblich in Techniken der CO₂-Rückholung einsteigen). Bei dieser Abschätzung gehen wir davon aus, dass der ganz überwiegende Teil des Gesamtenergiebedarfs elektrisch gedeckt wird, d.h. auch im Verkehrssektor und im Wärmebereich.

Ohne Effizienzmaßnahmen wird der Strombedarf auf bis zu 3.000 TWh jährlich steigen

„Diese Strommenge in absehbarer Zeit klimaneutral zu decken ist unrealistisch“, heißt es in der Studie. Und selbst für die 1.300 TWh sind gewaltige Anstrengungen notwendig.

<https://solar.htw-berlin.de/wp-content/uploads/HTW-Studie-Sektorkopplung-durch-die-Energie-ewende.pdf>

Ihre Stromlücke soll also das Ausland decken! Nur damit sie im Inland den Ausbau der Erneuerbaren nicht wirklich hochlaufen lassen müssen!?

Im Szenario THGND (Treibhausneutrales Deutschland 2050, vom UBA 2014) wird der Stromverbrauch allein für die Erzeugung von Methan und anderen Endenergieträgern im Jahr auf ca. 2500TWh/a geschätzt

https://irees.de/wp-content/uploads/2020/06/2015_Ueberblick-ueber-vorliegende-Szenarienarbeiten-fuer-den-Klimaschutz-in-Deutschland-bis-2015.pdf

Bei allen Szenarien eingeplant, dass Primär-und Endenergiebedarf für Deutschland bis 2030 insgesamt um ca 20% sinkt !

https://irees.de/wp-content/uploads/2020/06/2015_Ueberblick-ueber-vorliegende-Szenarien-arbeiten-fuer-den-Klimaschutz-in-Deutschland-bis-2015.pdf

Aktuelle Szenarien der Netzbetreiber vom Januar 2022

Da gibt es 3 Szenarien - aber nur bis zu einem Strombedarf max 1200 TWh

- weil: „ In der Modellierung des Energieangebotes muss die Nachfrage nach Wasserstoff, ähnlich wie im Szenario TN-Strom, durch Elektrolyse in Deutschland, Europa oder anderen Regionen der Welt bereitgestellt werden"

https://www.netzausbau.de/SharedDocs/Downloads/DE/2037/SR/Szenariorahmen_2037_Entwurf.pdf;jsessionid=FFCF2B643B70F141A7D2CB95B04A92C1?__blob=publicationFile

... Robert: sie könnten bis 2030 klimaneutral sein mit Energie aus dem Inland, sagt eine aktuelle Studie der „Energy Watch Group“.

https://www.energywatchgroup.org/wp-content/uploads/EWG_Studie_2021_100EE-fuer-Deutschland-bis-2030.pdf

Dank unserer Politik gilt die Solarpflicht eben nicht für neue Wohngebäude, sondern nur für neue Gewerbegebäude.

Alle geeigneten Dachflächen sollen künftig für die Solarenergie genutzt werden. Bei gewerblichen Neubauten soll dies verpflichtend, bei privaten Neubauten soll es die Regel werden.

https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf

Und was ist mit den Ölheizungen? Fliegen DIE wenigstens jetzt raus? Wie in Dänemark!

<https://www.energie-experten.org/news/daenemark-verbietet-oel-und-gasheizungen>

Wenn sie mit „jetzt“ 2024 [DK1] meinen und wenn sie unter „rausfliegen“ verstehen, dass man bis dahin neue Ölheizungen einbauen darf!

"Wir werden jetzt gesetzlich festschreiben, dass ab dem 1. Januar 2024 möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden soll.

Wie genau dies ausgestaltet werden soll ist noch unklar. Klar ist jedoch, dass die Bundesregierung mit dem Vorziehen der 65%-Regel von 2025 auf Anfang 2024 und mit der „Wärmepumpen-Offensive“ die Wärmepumpe als das Heizsystem der Zukunft für deutsche Neu- und Altbauten ansieht. Es gibt also kein faktisches Verbot der Gasheizung, wohl aber ein deutliches Wärmepumpen-Gebot!

<https://www.energie-experten.org/news/ampel-beschliesst-ab-2024-haben-waermepumpen-vorfahrt>

Im Zuge des Entlastungspakets hat sich die Ampelkoalition darauf verständigt, dass ab dem 1. Januar 2024 möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden soll.

<https://www.waz.de/politik/heizung-oel-gas-verbot-tausch-zuschuss-id234906113.html>

Das heißt dann ab 2024 dürfen keine neuen Ölheizungen eingebaut werden!? will schreiben

CW Sie müssen sie mit Solarenergie kombinieren. Möglichst.

„Im Koalitionsvertrag wurde vereinbart, dass ab Anfang 2025 jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden soll. Diese Vorgabe soll um ein Jahr auf den 01.01.2024 vorgezogen und im Gebäudeenergiegesetz festgeschrieben werden. Allerdings wurde im Entlastungspaket das Wort "möglichst" eingefügt, das im Koalitionsvertrag nicht enthalten war:

"Wir werden jetzt gesetzlich festschreiben, dass ab dem 1. Januar 2024 möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden soll."

Ein früherer Entwurf zum Entlastungspaket enthielt noch die Vorgabe, dass der Einbau von Gasheizungen in Neubauten ab Anfang 2023 ausgeschlossen werden soll. Diese Regelung ist in der finalen Fassung nicht mehr enthalten und wurde somit bisher nicht beschlossen.“

<https://oekozentrum.nrw/aktuelles/detail/news/entlastungspaket-beschleunigt-gasausstieg/>

Ja, und beim Windkraftausbau geht's auch nicht voran...

CW Exakt. Sie werden mich zurecht drauf hinweisen, dass das GRÜN regierte Baden-Württemberg da Schlusslicht ist,

https://www.wind-energie.de/fileadmin/redaktion/dokumente/publikationen-oeffentlich/themen/06-zahlen-und-fakten/Factsheet_Status_Windenergieausbau_an_Land_2021.pdf

Das ist doch den Beamten egal. 7 Jahre dauert die Genehmigung eines Windparks im Schnitt.

6-8 Jahre für Großwindräder

Kleine Windanlagen unter 50 Meter Höhe hingegen sind nicht an Raumordnungs- und nur sehr selten an Flächennutzungspläne gebunden.

Sie unterliegen den Bauordnungen der Bundesländer und können grundsätzlich auf Betriebsgeländen in Gewerbe- und Mischgebieten oder auch auf landwirtschaftlichen Flächen errichtet werden. "In der Regel dauern solche Genehmigungsverfahren nur etwa sechs bis neun Monate", sagt Kim Heidebrecht...

Im Regelfall rechnen sich Kleinwindanlagen nur für Eigenverbraucher, eine reine Einspeisung ins Stromnetz lohnt sich angesichts der derzeit geringen Vergütungen nicht.

<https://www.bdew.de/verband/magazin-2050/windkraft-kleine-anlage-kurzer-prozess/>

Quelle: Andreas Markowsky | Klimaschänder – Gewinner von gestern, Loser von morgen | Verlag: Selbstverlag/Nova MD

www.klimaschaender.de

Anja Baisch Fossile Strategien Woran Klimaschutz scheitert 2021 | tredition Verlag

Zwei neue Studien belegen, dass der Rotmilan von Windrädern nicht beeinträchtigt wird.

„Dank GPS kann Rainer Raab die Flugbewegungen der Rotmilane in Deutschland nachvollziehen, die in der Nähe von Windparks brüten.

Die Regel ist, dass sich die Rotmilane tausend Stunden im Windpark bewegen können, ohne dagegen zu fliegen.

Wenn ein Rotmilan mit einem Windrad kollidiert, dann meistens in einer dem Rotmilan unbekanntem Gegend, wenn der Vogel nach langem Flug erschöpft oder die Sicht schlecht ist, erläutert Raab. "Also das heißt: An einem Windrad zu sterben, ist ein äußerst seltenes Ereignis, wirklich extrem selten."

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/rotmilan-windkraft-100.html>

Studie wird Ende 2022 abschließend ausgewertet

https://www.life-eurokite.eu/files/LIFE_EUROKITE_content/Presseberichte/Pressemitteilung%20zum%20Beitrag_20220223_Final.pdf

Zählung des Unternehmens Biodiv-Wind SAS:

„Das Unternehmen wertete Daten aus 46 Windparks in Deutschland, Frankreich und Spanien aus, die mit dem Vogeldetektionssystem „SafeWind“ ausgestattet "

<https://www.erneuerbareenergien.de/onshore-wind/neue-windenergie-studien-entwarnung-fuer-rotmilane>

Aber: Klimaschutz und Umweltschutz sollten sich nicht gegeneinander ausspielen lassen - wichtig bleibt:

„Klimaschutz darf den Naturschutz nicht beeinträchtigen, mahnen die Wissenschaftler:innen, denn die Menschheit braucht genau die natürlichen Ökosysteme, um die Auswirkungen des Klimawandels auszuhalten“

<https://taz.de/Erneuerbare-Energie-und-ihre-Tuecken!/15843260/>

Was steht in meinem neuen Gesetzentwurf? Wo der Rotmilan nistet, gibt's kein Windrad.

https://www.wind-energie.de/fileadmin/redaktion/dokumente/publikationen-oeffentlich/themen/04-politische-arbeit/01-gesetzgebung/202204_1.PDF

https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Artenschutz/eckpunkte_windenergie_land_artenschutz_bf.pdf

Weißt Du, woran im Schwarzwald n Projekt gescheitert ist? An einem Häufchen Auerhahnscheisse!

<https://www.badische-zeitung.de/aerger-um-windraeder-wurde-der-auerhuhn-kot-plaziert--140129216.html>

<https://www.bo.de/lokales/kinzigtal/windkraft-und-auerhuhn-es-geht-um-ein-gutes-miteinander#>

Nicht zu vergessen, der Diskussion:

„Klimaschutz darf den Naturschutz nicht beeinträchtigen, mahnen die Wissenschaftler:innen, denn die Menschheit braucht genau die natürlichen Ökosysteme, um die Auswirkungen des Klimawandels auszuhalten“

<https://taz.de/Erneuerbare-Energie-und-ihre-Tuecken!/5843260/>

7.) Solo – Maïke Kühl „Timing“

///

8.) ENS „Grünes Wachstum“

Merz beamt hoch, grüner Anzug, neue Brille

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/friedrich-merz-cdu-schwarz-gruen-sitzt-laengst-am-fruehstueckstisch-a-00000000-0002-0001-0000-000171773532>

Das musste ja passieren. Wäre ICH Alien, würde ich unter den 7,9 Milliarden Menschen ja auch MICH entführen. Möge die Macht mit ihnen sein!

<https://www.br.de/wissen/umwelt/nachhaltigkeit/weltbevoelkerung-bevoelkerungswachstum-menschen-erde-welt-110.html>

MU Hören sie, Wirtschaftswachstum und Klimaschutz müssen kein Gegensatz sein.

CW Wirtschaftswachstum und Klimaschutz SIND ein Gegensatz!

Diese Aussage beschreibt die Idee des grünen Wachstums: mittels technischer Innovationen sollen Wirtschaftswachstum und naturverbrauch entkoppelt werden. Diese Entkopplung ist jedoch bis heute nicht gelungen – denn Wachstum braucht (billige) Energie und Rohstoffe, beides ist nicht ohne Ausbeutung von Mensch und Natur zu haben (sonst handelte es sich um ein grünes Perpetuum Mobile).

Das European Environmental Bureau widerlegt in seiner Studie „Decoupling debunked. Evidence and arguments against

green growth as a sole strategy for sustainability“ (2019) den Mythos der Entkopplung:
<https://eeb.org/decoupling-debunked1/>

Zusammenfassung auf Deutsch:

https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit_gruenes_wachstum_entkopplung_studie.pdf

<https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/solch-gruener-schein>

MU Das Stichwort ist „absolute Entkoppelung“. Das bedeutet: Unser Bruttoinlandsprodukt ist gewachsen, der Plastikverbrauch ist gesunken. DAS ist Grünes Wachstum!

<https://www.umweltbundesamt.de/biobasierte-biologisch-abbaubare-kunststoffe#haufig-gestellte-fragen-faq>

<https://www.stb-web.de/news/article.php/id/25117>

https://kommunalwirtschaft.eu/tagesanzeiger/detail/i23913/c000?view=presse_detail&tmpl=component&print=1

MK Das Volumen der Plastikverpackungen hat sich in Deutschland zwischen 1995 und 2019 von 1,56 Mio. Tonnen auf 3,2 Mio. Tonnen...

Laut Naturschutzbund:

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/abfallpolitik/202008-plastikmuell_final.pdf

Nein! Die Studie sagt, dass in dem Fall und unter Ideal-Bedingungen die Entkoppelung SO aussieht: die Wirtschaft wächst, der CO2 Ausstoß bleibt stabil - auf dem Niveau von 2015.

Timothée Parrique ist Hauptautor der Studie „Decoupling Debunked“ und hat sich die im IPCC-Bericht genannten Studien, die sich mit entkopplung befassen, genau angesehen:

<https://timotheeparrique.com/decoupling-in-the-ipcc-ar6-wgiii/>

Zu den Studien (sofern Links vorhanden):

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0164733>

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S1364032117303404>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33637268/>

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2590332220306503>

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S2352550916300033?via%3Dihub>

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0048969718337550>

<https://zh.booksc.eu/book/66903556/241c45>

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0959652615008331>

VIDIWALL Ausschnitt aus dem Video von Thilo Jung

<https://youtu.be/ghlScsDI030?t=5502>

MU Wovon sollen unsere Kinder und Enkel in Zukunft leben?

Fragt sich ganz in echt Friedrich Merz auf Twitter:

https://twitter.com/_friedrichmerz/status/1137258427854536704

MK Positiv. Maßnahmen, die das Wohlergehen der breiten Bevölkerungen verbessern brauchen kein Wachstum. Notwendig wären dafür allerdings Investitionen in öffentliche Güter, Vermögensumverteilungen...

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/uba_texte_89_2018_vorsorgeorientierte_postwachstumsposition.pdf S. 151

<https://www.spiegel.de/spiegel/wenn-das-wachstum-schwindet-geraet-unser-wohlstand-in-gefahr-a-1175616.html>

9.) ENS - Finale „Enterprise ist Science Fiction“

///

Impressum

Zweites Deutsches Fernsehen

Anstalt des öffentlichen Rechts

ZDF-Straße 1

55127 Mainz

Postanschrift:

Zweites Deutsches Fernsehen

55100 Mainz

Tel.: 06131/70-0

Fax: 06131/70-12157

E-Mail: info@zdf.de

Vertretungsberechtigter im Sinne des § 55 Abs. 1 Staatsvertrag für Rundfunk und

Telemedien, § 5 Abs. 1 Telemediengesetz:

Intendant

Dr. Thomas Bellut